

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG
Company's
Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Südamerika)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz:
Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen.
Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel.
Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaren-Handlungen, Drogaisten, Apotheken etc. [635]

Schweizer. Lehrmittelanstalt ZÜRICH
Centralhof 16, Innenseite.

Sieben eingetroffen:
Modellir-Carton à 60 Cts.
Vorlagen zum Netzeichnen mit allem Zubehör (nach Fröbel'schen Grundsätzen) 1. II. III. à 1 Fr. 20 Cts.
Zeichnen-Atlas, Landkarten und Gradnetz zum Zeichnen und coloriren à 55 Cts.
Apparat für Spritzmalerei zu 2 Fr. 25 Cts., 4 Fr. 30 Cts. und 6 Fr. 60 Cts.
Planzepresse, eleg. gearbeitet mit Lederriemen 6 Fr.
Der Landschäfer, Zeichen-Apparat für Kreidzeichnungen auf Papier-Pelée (in eleg. Kästchen) 3 Fr. 80 Cts.
Der kleine Baumeister, Materialien zur Anfertigung von Häusermodellen beliebiger Art (in eleg. Kästchen) 3 Fr. 40 Cts.
Neues Geduldspiel aus Holz, in eleganten Kästchen zu 90 Cts. und 1 Fr. 50 Cts.
Drawing from nature, Geometrical bodies, 14 Geometriefiguren aus Holz 7 Fr.
Silber-Würfel (Kubus-Spiel) 4 Fr. 50 Cts.
Grosses und kleines Alphabet nebst arab. Ziffern, Buchstaben-Spiel aus Holz, dauerhaft zu 2 Fr. und 2 Fr. 10 Cts.
Neues Gedanken-Spiel mit Buchstaben (in eleg. Karton-Kästchen) 3 Fr. 30 Cts.
Neues Buchstabil - und **Lesespiel** (in eleg. Kästchen) 5 Fr. 20 Cts.
Obige Lehr-Gegenstände sind in ihrer Art ganz neu und können als interessante und elegant ausgestattete Unterrichts- und Beschäftigungs-Mittel bestens empfohlen werden. [O-519-V]

Schweizer. Lehrmittelanstalt ZÜRICH.

Höchst vortheilhaft!

Da es in dieser schlechten Zeit von grossem Nutzen ist, zu wissen, wo man nicht allein die billigsten, sondern auch die besten Schuhe bezieht, so erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum auf mein reichhaltig sortirtes Lager aufmerksam zu machen.
Durch günstigen Abschluss mit einer grossen Strafanstalt bin ich in den Stand gesetzt, nicht nur die billigsten, sondern auch die bestgearbeiteten Schuhe zu liefern, indem in einer solchen Anstalt die Arbeiten unter steter und strenger Aufsicht ausgeführt werden.
Es liegt daher im Interesse eines geehrten Publikums, sich von der ausserordentlichen Solidität sowie der Billigkeit meiner Waare zu überzeugen.
Ich lasse hier einen kleinen Auszug meines Preis-Courants folgen.

Herren-Pantoffeln, lederne, mit starken Sohlen	Fr. 3. —
Herren-Schuhe mit Elasticques, einsöhlig	„ 6. 50
Herren-Schuhe mit doppelten Sohlen	„ 8. —
Herren-Bottinen mit doppelten Sohlen	„ 12. 50

Für Damen:

Stramin-Pantoffeln mit kräftiger Sohle	Fr. 2. —
Lasting-Schuhe mit Elasticques und Schleife	„ 4. 50
Damen-Bottinen, hochelegant	„ 6. 50
Damen-Knopfstiefel, Russenhöhe	„ 10. —

Für Kinder:

Schnürschuhe mit ganz starken Sohlen	Fr. 1. 50
Hohe fünfknöpfige Stiefel	„ 3. 25
Kinder-Bottinen mit Knopfverzierung und Quasten	„ 3. 50

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.
Bestellungen nach Auswärts werden gegen Nachnahme versandt. Nicht Conventrendes wird bereitwilligst umgetauscht. Man bittet, einen alten Schuh als Muster einzusenden.
Hochachtungsvoll

das Mainzer Schuhwaaren-Export-Geschäft
von **E. Willstädt,** [707]
20 Münsterergasse, neben dem Meiershof, Münsterergasse 20.

Reine Naturweine.

E. MEYERGELT ZÜRICH

C. PALUGYAY & SÖHNE

VERTRÄGER DER K.K.HOF-WEINHANDLUNG

Muster und Preisverzeichnisse zu Diensten.

Versandt beliebig Quantum ab Pressburg oder Zürich.

Feinste rothe und weisse Gebirgsweine von 45—2000 Franken per Hektoliter. [722]

Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in Zürich erscheint seit October: [O-809-V]

Schule & Haus.
Blätter für Erziehung und Unterricht.
Sprechsaal für Lehrer und Schulfreunde.
Herausgegeben von **L. Jost**, Vorsteher des Waisenhauses in Wildhaus und **E. Imhof**, Seminarlehrer in Schiers.
Zweiter Jahrgang.
Monatlich zwei Nummern.
Abonnementspreis für 12 Monate 4 Fr., für 6 Monate 2 Fr., Inserat-Gebühr per gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Cts.
Probennummern werden gratis und franko geliefert. [723]

Lager
ostschweizerischer und ungarischer Tischweine
von Fr. 40 an per Hektoliter.

Veltliner- und Bordeaux-Weine.
Reelle und prompte Bedienung. Lieferungen franko ins Haus.
Gebinde auf Wunsch mietweise gratis.
Ergebenst empfiehlt sich
R. Thomann,
Wohnung und Bureau nunmehr obere Strehlgasse 29, Zürich. [743]

Die Hopfenlaube

schreibt unterm 10. April 1880 aus Nürnberg über Bier:

Der Kurfürstenceller in Berlin, dessen Inhalt von einem Reporter des kleinen Journals in den Feiertagen einer nähern Untersuchung unterworfen wurde, hat in dieser Zeit gewiss am Meisten dazu gethan, den Ausspruch des Abgeordneten Meyer „das Bier“ das nicht getrunken wird, hat seinen Beruf verfehlt zu bewahren, wenn auch vielleicht nicht so durch Massenconsum, wie durch Rassenmanigfaltigkeit und sich dadurch so recht des Namens einer Bier-Universität, wie er schon im Berliner Munde heisst, würdig gezeigt.

Das Bier-Programm oder Repertoire für die Osterzeit lautete nämlich: Am Gründonnerstage Münchener Export-Bier (zum Franziskaner), Culmbacher Export-Bier (dunkel), Dresdener Waldschlösschen (Pilsnerart), Altenburger Schlossbräu (täglich). Am Charfreitag: Pfungstädter Export-Bier. Culmbacher Export-Bier (helles), halbdunkles Nürnberger Export-Bier. Am Ostersonntage: Münchener Salvator von Gebr. Schmederer, Weihenstephan Bock, (königl. bayer. Staatsbrauerei), dunkles Erlanger Export-Bier. Am Ostermontage: Salvator, Weihenstephan, Nürnberger. Fürwahr ein reichhaltiges Flüssigkeits-Menu, wer es gewissenhaft durchgekostet, wird jedenfalls seine Kenntnisse bedeutend erweitert haben, wie wir hören, hat aber „Weihenstephan“ den Preis davon getragen und das geziemt sich auch in der Poststrasse. Zu haben bei **C. J. Burkhardt, Sohn,** Schanzenberg ZÜRICH.

Ferner empfehle höflichst meine prima Exportlagerbiere aus der Nürnberger-Actenbrauerei (vorm. Heiner Henninger); Salzburger (Pilsnerart) aus der Brauerei Redl-Zipf; Aschaffener (Wienerart) aus der Actenbrauerei, in Gebinden von 50 bis 100 Litern; Münchener Weihenstephan, Nürnberger, und Salzburger in Flaschen; sowie pasteurisirtes Münchener Hofbräu in Originalflaschen. [716]

Bouchons
jeder Grösse und Qualität liefert billigst die mechanische Korkenfabrik von **C. Alpsteig** in Dürrenäsch bei Aarau. [733]

Das billigste Kochbuch
mit mehr als 400 Recepten für nur 1 Franken ist die bestens empfohlene u. praktische

Bürger-Küche
für Stadt und Land von **F. V. Veit**, mit besonderer Rücksicht auf die Kost für Kranke und Genesende. Eine Gabe für das schöne Geschlecht, um in kurzer Zeit von selbst die Kochkunst zu erlernen.
Gebunden zu beziehen durch **Orell Füssli & Co.** zum Elsassers in Zürich.

Pflaumenmus, Gebirgs-Slivovitz, als auch vorzügliche Süd-Ungarische **Weiss- & Roth-Weine** in Fässern, liefert billig **Heinrich Wolf, Orawitz** (Ungarn). [655]

FrISCHE Austern, feinst präparirte **Kapuzinerschnecken** bei **KUHN & MAAG**, Rindermarkt, ZÜRICH. [749]

Feinstes Kaffee-Surrogat.

Für meine vorzüglichen **Kaffee-Essenzen**, offen und in Pfund-Büchsen, werden in allen grösseren Ortschaften der Schweiz Deposits errichtet.
Die verehrten Hausfrauen und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden speziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen.
Müller-Landsmann, Kolonialwaarenhandlung in Lotzwyl (Bern). Zeugnis.
Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwyl kann als ein passendes, angenehmes und nahrhaftes Surrogat Jedermann bestens empfohlen werden.
R. v. Fellenberg, Chemiker. [695]

Zürich. Bern. Basel. St. Gallen.

Orell Füssli & Co.
Annoncen-Expedition
für alle Zeitungen etc.

Verlag von **Hans Feller** in Karlsbad, Böhmen:

Tisch für Magenkranke
von Med.-Dr. Josef Wiel, in Zürich.
Brosch. Fr. 5. 35. Eleg. geb. Fr. 6. 70.

Diese von allen Seiten so rühmend anerkannte Schrift, welche nun bereits in 5. Auflage erscheint, enthält die reine diätetische Behandlung der Krankheiten des Magens. Man sieht darin sowohl die sehr reiche Erfahrung eines älteren Arztes als auch die ungewöhnliche Kenntniss der diätetischen Heilmittel aus Küche und Keller. Trotz des streng wissenschaftlichen Inhaltes ist die Schreibweise vollkommen populär und anziehend gehalten, oft sogar von gefälligem Humor durchweht.
Vorräthig bei **Orell Füssli & Co.** in Zürich.